

KOMMUNIQUÉ

des

Gleichbehandlungsausschusses

über den Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 1999 – 2000 (III-148 d.B.)

Der Gleichbehandlungsausschuss hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2002 den gegenständlichen Bericht im Sinne der Bestimmungen des § 28 b Abs. 1-3 des Geschäftsordnungsgesetzes in öffentlicher Sitzung behandelt.

Nach der Berichterstattung durch die Abgeordnete Mag. Beate **Hartinger** ergriffen die Abgeordneten Gabriele **Binder**, Ridi **Steibl**, Edith **Haller**, Franz **Riepl**, MMag. Dr. Madeleine **Petrovic**, Norbert **Staffaneller**, Inge **Jäger**, Dr. Caspar **Einem**, Edeltraud **Gatterer**, Mag. Gisela **Wurm**, die Ausschussvorsitzende Mag. Barbara **Prammer** sowie der Bundesminister für soziale Sicherheit und Generationen Mag. Herbert **Haupt** und die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Mares **Rossmann** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 1999 – 2000 (III-148 d.B.) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2002 07 05

Ridi Steibl
Schriftführerin

Mag. Barbara Prammer
Obfrau